



Sammlung Theaterzettel

Des Teufels Anteil

Auber, Daniel-François-Esprit

1853-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

106

Großherzogliches Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 87. — Sonntag, den 6^{ten} März, 1853.

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Acten, von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien	Herr Stepan.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemalin	Frau Schön.
Rafael d'Estuniga	Herr Flinker.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Röcke.
Carlo Broschi	Fräul. Kern.
Casilda, seine Schwester	Fräul. Pruckner.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Mayer.
Der Graf von Medrano	Herr Lichterfeld.
Ein Thürsteher des königlichen Palastes	Herr Janson.

Pagen des Königs und der Königin. Hofgesolge. Inquisitoren. Jäger.
Offiziere. Königliche Hellebardiere. Thürsteher des königlichen Palastes.

Die ersten Acte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Vor Anfang der Oper:

Milanollo - Polka,

getanzt von **Fräul. Constanza** und **Fräul. Albertina**,
früher Mitglieder des Ballets der Frau Weiß in Wien.

Nach der Oper:

Pas Styrien,

getanzt von **Frl. Constanza** und **Frl. Albertina**.

Zum Schlusse:

Der verliebte Rekrut,

oder:

Der betrogene Sergeant.

Komisches Ballet-Divertissement in 1 Acte, von Bigano.

Frederic, pensionirter französischer Sergeant	Herr Reutter.
Rosine, seine Tochter	*
Eduard, ein Bauernbursche, deren Geliebter	**

Die Scene spielt in einem Dorfe bei Toulon.

* **Fräulein Albertina.**

** **Herr Carlo de Pasqualis,**

Mitglied des Königl. Hoftheaters zu Turin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen		Parterre	— 48 fr.
Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.		

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Unpäßlich: Herr Schöffler.